

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

297 (30.10.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Erstes Blatt.

Donnerstag den 30. Oktober

1879.

## Control-Versammlungen.

Die in Controle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt **Karlsruhe** haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controlversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hieselbst wie folgt zu erscheinen:

am	4. November	er.,	Nachmittags	2	Uhr:	der Jahrgang	1870.
"	5.	"	"	8	"	"	1874.
"	5.	"	"	9 1/2	"	die Jahrgänge	1872 und 1868.
"	6.	"	"	2	"	"	1876 " 1869.
"	6.	"	"	3 1/2	"	der Jahrgang	1871.
"	7.	"	"	8	"	die Jahrgänge	1867, a. und b.
"	7.	"	"	9 1/2	"	"	1873 und 1878 (Einjährige).
"	8.	"	"	8	"	"	1877 und 1875.

**Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.**

Vom Jahrgang 1867 a sind vom Erscheinen diejenigen Mannschaften ausgeschlossen, welche in diesem Frühjahr bereits zum Landsturm übergeführt wurden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1879.

**Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.**

3.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 28239. Die Raupenverteilung betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden unter Hinweisung auf §. 1 der Verordnung vom 1. Oktober 1864 — Regbl. Seite 737 — angewiesen, für deren Vollzug zu sorgen und wie geschehen auf 1. Februar 1880 zu berichten.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

**Groß. Bezirksamt.**

v. Preen.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 12783. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf

**Dienstag den 4. November d. J., Vormittags 11 Uhr,**

in den großen Rathhaussaal eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Vornahme von Ersatzwahlen für die, in Folge Bezugs, vom Amte eines Stadtverordneten zurückgetretenen Herren: Senatpräsidenten Dr. Bingner (von der I. Wählerklasse gewählt) und Staatsanwalt Schloß (von der III. Wählerklasse gewählt).
2. Vornahme von Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath der Carl-Friedrichs-, Leopolds- und Sophien-Stiftung an Stelle des † Herrn Geheimen Rath's Muth und des ausgetretenen Herrn Bürgermeisters Schnebler.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1879.

**Der Oberbürgermeister.**

Lauter.

Schumacher.

8.8.

## Bekanntmachung.

Unter Bezug auf unser Ausschreiben vom 21. Juli d. J., die Heimzahlung des 5% Anlehens vom Jahr 1869 auf den 1. November 1879 betreffend, machen wir die Inhaber der fraglichen Schuldverschreibungen darauf aufmerksam, daß wir außer unserer Amortisationskasse auch die **Rheinische Creditbank und deren Filialen** mit deren Einlösung beauftragt haben.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

**Der Stadtrath.**

Schnebler.

Schumacher.

Indem wir uns auf Vorstehendes beziehen, theilen wir ergebenst mit, daß wir bereit sind, schon jetzt die 5% Obligationen der Stadt Karlsruhe einzulösen, zugleich der laufenden Zinsen bis zum Zahlungstage.

Karlsruhe, den 30. September 1879.

**Filiale der Rheinischen Creditbank.**

\*8.6. **Öffentliche religiöse Vorträge**  
im Saal des „**Goldenen Kopf**“, Spitalstraße 49.  
Donnerstag den 30. Oktober, Abends 8 Uhr, für Männer.  
Freier Zutritt. **Dr. Baedeker.**

## Zur Nachricht.

22. Stadtmehner Billing wird in den nächsten Tagen die jährlichen Beiträge für die badische Bibelgesellschaft, wie bisher, erheben, worauf wir die Mitglieder derselben hiemit aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1879.

**Das Comité der badischen Bibelgesellschaft.**

R. Schellenberg, Präf.

## Dungversteigerung.

2.1. Am **Freitag den 31. d. M.**, früh 10 Uhr, läßt die unterzeichnete Kommandostelle ein größeres Quantum Pferde-Dung gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Zusammenkunft bei der Lehrschmiede.  
Königl. Kommando der 4. Batterie in Gottesau.

## Dungversteigerung.

2.1. **Montag den 3. November** er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebnis pro November d. J. gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1879.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

21.

### Fahrnißversteigerung. Freitag den 31. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

werden in der Akademiestraße Nr. 26, im zweiten Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:  
Küchengeräthe, Porzellan, 2 Pfeilerkommoden, 1 zweithüriger Schrank, 3 gepolsterte Stühle, 2 Bretterstühle, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, edige Tische, 1 Schränkchen, 1 Bettlade, Bettwerk, 1 Spiegel, 2 Wasserbänke, 1 Kleiderrechen, 1 Hundestall, 1 Gänsestall, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,  
wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

21.

### Fahrnißversteigerung. Freitag den 31. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:  
Porzellan, etwas Weißzeug, Silber, Lampen, 2 Kanapees, 1 runder Säulentisch, 1 Spieltisch, 1 zweithüriger Weizenkasten, 1 einthüriger Schrank, 1 kleiner Schreibtisch, 4 Weinfässer, 1 Gartenhäuschen und noch Verschiedenes,  
wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet  
Karlsruhe, den 29. Oktober 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

### Fahrniß-Versteigerung.

33. Donnerstag den 30. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73, parterre, wegen Verfehlung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
1 Schifftiere, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 kleiner Tisch, 1 Silberschrank, 1 Herd, 1 Pfeilerkommode, 2 Koffbaarmatrasen, 3 Deckbetten, 4 Kopfkissen, 1 Pflaster, 1 Plümeau, 2 Couverten, 1 Kanapee, 1 Kohlenbügeleisen, 1 Weinfäß, 10 Bettüberzüge, 20 Kopfkissenbezüge, 10 Leintücher, 20 Handtücher, 1 Ofen, mehrere Herren- und Damenkleider, einige Stiefel u. s. w.,  
wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind,

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Es können noch Gegenstände zum Mitversteigern in meinem Bureau, Ludwigplatz Nr. 61, angemeldet werden.

### Düngerversteigerung.

Dienstag den 4. November er., Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdeböcker pro November aus den Stallungen des Badischen Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Deutschneureuth.

### Fahrniß-Versteigerung.

22. In heutiger Versteigerungstagsfahrt haben sich keine Kaufliebhaber eingefunden, weshalb unten verzeichnete Fahrniße am

Donnerstag den 30. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, am Rathhause in Deutschneureuth im Vollstreckungswege gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden, als:

- 1 Kleiderkasten, 1 Schifftiere, 1 Küchenschrank, 1 Wanduhr, 6 Strohsessel, 1 Kanapee, 1 Schreibkommode, 4 lange Bänke, 1 Waschtisch, 1 Wagen mit Leitern, 1 Pflug und 1 Egge, 1 Dungkasten, 1 Futterschneidmaschine, 30 Stämme beschlagenes Holz, 300 Stück Latten, 3 Stämme forlene Fledlinge, 1 Kuh und 2 Mutterschweine.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.

Gerichtsvollzieher Hügle,

### Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 54 ist im 3. Stock eine schöne geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

\*21. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerabteilungen, sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen und mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

Kaiserstraße 223 ist im Hinterhause eine sehr geräumige, auf den Garten gehende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich zu vermieten. Näheres bei J. Eitlinger & Wormser, Herrenstraße 13.

Zu vermieten eine Wohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss nebst allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

### Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage, westlicher Stadttheil) mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluss. Näheres Kaiserstraße 190 im 3. Stock.

\* Wegen Verfehlung ist Hirschstraße 22 im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst hellem Alkoff, auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine schöne Parterre-Wohnung im westlichen Stadttheil, enthaltend: 4 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluss u. s. w., ist auf 23. April n. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Mühlburgerstr. 16, 2. Stock.

### Wohnung mit Stallung zu vermieten.

Sogleich oder auf 1. November ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Stallung für 2-3 Pferde, Heupelcher, Remise, Geschirrkammer und Dienerzimmer zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

### Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammer und Arbeitsräumen ist auf den 23. April 1890 zu vermieten. Näheres Waldstraße 26 im Hinterhaus. \*44.

### Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße 4, parterre, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stock, sind in schöner Lage 2 schöne, hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solche Herren mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten.

33. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 78.

33. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist zu 15 Mk. und ein anderes zu 12 Mk. sofort oder auf 1. November zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Auch kann auf Wunsch ganze oder theilweise Pension gegeben werden.

\*22. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer um den Preis zu 12 Mk. sogleich zu vermieten.

\*22. Belfortstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock, ist auf 1. November ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern und schöner Aussicht auf den Werberplatz, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stock rechts. 33.

\*22. Ein fein möblirtes Zimmer, mit freundlicher Aussicht auf den Marktplatz, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 47 im 3. Stock.

\*32. Hirschstraße 31 ist im 2. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. oder 15. November, auf Verlangen mit Pension, um mäßigen Preis zu vermieten.

\*22. Waldstraße 63, am Ludwigplatz, eine Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

\*22. Adlerstraße 14 ist ein auf die Straße gehendes, freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

32. Karl-Friedrichstraße 9, Eingang vom Marktplatz, hintere Treppe, ist im 3. Stock sogleich oder auf 1. November ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn Angestellten oder Kaufmann zu vermieten.

\*22. Zwei hübsch möblirte Zimmer können einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension auf 1. November abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 50 im 2. Stock.

\*22. Zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer und ein unmöblirtes sind in nächster Nähe des Marktplatzes zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 73, 2. Stock.

\*32. Kreuzstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, freundliches, möblirtes Zimmer mit einem Kreuzstock sofort zu vermieten; auch wird auf Wunsch im Hause Kost verabreicht. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*21. Sopienstraße 26 ist ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Viktoriastraße 9 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein schönes, möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

\*21. Kronenstraße 27 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit ganzer Pension an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch, ganz in der Nähe des Marktplatzes, ist ein möblirtes, mit einem Kreuzstock nach der Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\*21. Kaiserstraße 52 ist in der Bel-Etage ein sehr schön möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen drei Stiegen hoch daselbst.

\* Ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 16 im unteren Stock zu erfragen.

33. Zu vermieten: ein einfaches, möblirtes Zimmer: Kaiserstraße 74, Treppe rechts.

32. Ein Aneignokal ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 21.

Zimmergesuch. 21. Ein fein möblirtes, ruhiges Zimmer mit gutem Springsfederbett wird im Norden oder Westen der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. F. 5 postlagernd Baden-Baden.

### Dienst-Antrag.

\*22. Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich Stelle: Werberstraße 53, unten.

### Dienst-Gesuch.

\* Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch in der Haushaltung einiges nachhelfen könnte, sucht Stellung. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus.

### Stellen-Anträge.

22. Ein geübter photog. Copist kann hier dauernde Stellung erhalten. Adressen ersucht man im Kontor des Tagblattes niederzulegen mit der Ueberschrift: „phot. Copist“.

31. Ein geübter, tüchtiger Schraubendreher findet eine Stelle bei G. Schold, in Durlach.

**Beschäftigungs-Antrag.**

\*2.1. Eine Bäckerin, eine sehr erfahrene und gewandte, findet ständige Beschäftigung in der Backstube von A. Pühner.

**Monatsdienst-Antrag.**

\* Eine fleißige, zuverlässige Person wird zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten von 1/8 bis 10 Uhr und von 1 bis 2 Uhr sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Ein junger Mann, welcher 3 Jahre beim Militär diente und gut mit Pferden umgehen kann, sucht sogleich eine Stelle als Diener. Näheres bei Herrn Gräber, Waldstraße 40, in der Wirtshausstraße.

**Empfehlung.**

\* Ein verheirateter Mann, welcher die Buchführung versteht, empfiehlt sich den geehrten Geschäftseuten im Führen der Geschäftsbücher gegen mäßiges Honorar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Pferd-Verkauf.**

\*2.2. Eine kräftige braune Stute, militärschön, geritten und gefahren, ist preiswürdig zu verkaufen in Karlsruhe. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein größeres Gebäude,** circa 200 Fuß lang und 45 Fuß breit, ist auf den Abbruch zu verkaufen und würde sich das Material hauptsächlich zum Erbauen eines größeren Etablissements eignen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 4.3.

**Verkaufsanzeige.**

\* Eine Partie Weinflaschen ist billig abzugeben: Herrenstraße 30 im Laden.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Jägerstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

Für Reh-, Hasen-, Ziegen-, Hammelfelle u. s. w. werden auch in diesem Winter die höchsten Preise bezahlt bei

**E. Salomon, Spitalstraße 23,** neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geise u. d. r. f. e., verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

\*2.2. **Gründlicher Unterricht** in der französischen Sprache, Grammatik und Conversation bei R. Gerbothe, Hasanenstraße 2.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Punsch-Essenzen** und **Liqueure.** Alle gangbaren Sorten in feinsten Qualität empfiehlt

**G. Schwindt sen.,** Kaiserstraße 239.

**Georg Oehler, Hofconditor,** empfiehlt:

**Wollblumenpastillen** und **Apfelzucker.**

**Chocolade und Thee**

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Keinen Schleuderhonig**

aus der Bienenzüchterelei des Herrn Leopold Weiß, Vorstand der Bienen-Ausstellungskommission, empfiehlt zum billigsten Preise **Friedrich Maish,** Ludwigplatz 57.

**Mineralwasser:**

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Kalcoczy, Langenbrücker, Mergentheimer Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Duelle), Pilnaer, Pyramont, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, **Apollinaris, Karlsbader Salz,** sowie **Sodawasser** (Siphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

**Frankfurter Bratwürste,** **Schwarzenmagen,** **Leberwurst.** **Jakob Fath,** Kaiserstraße 60.

**Neue Sülsenfrüchte,** Bohnen, Linsen und Erbsen, ganz, geschälte und gespaltene, empfiehlt **N. Wolfmüller,** Ecke der Kuppurrer- und Werderstraße.

**Zu 22 Pf. 1 Pfd. Linsen** bei **Karl Malzacher,** Ecke der Kaiser- und Dammstraße 5.

**Straßburger Sauerkraut** und **Dürrfleisch** empfiehlt **N. Wolfmüller,** Ecke der Kuppurrer- und Werderstraße.

**Neuen Medicinalleberthran** empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ueber die **V. Kneifel'sche Haar-Zinktur.** Gegen krankhaftes Ausfallen der Kopfschare, sowie angehende Kahlheit ist das zweifellos wirksamste, wo nicht einzige sichere Mittel die obige ärztlich auf das Wärmste empfohlene amtlich geprüfte Zinktur; daß aber selbst langjährig kahle Köpfe durch dieselbe ihr Haar wieder erhielten, ist durch viele selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse zweifellos erwiesen, deren verschiedene einzusehen sind an der alleinigen Verkaufsstelle für Karlsruhe bei **E. Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.** Preis pro Flasche 1, 2 und 3 M. 9.8.

4.4. In keiner Haushaltung sollte fehlen **Salicylsäure-Heftpapier.** Dieses Heftpapier übertrifft das englische Pflaster und Arnicapapier an bedeutender und dauernder Klebkraft; verbindet, auf frische Wunden gebracht, jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist namentlich auch bei frischen Brandwunden als ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig zu haben in Karlsruhe bei **Th. Bengier, Waldstraße 10.**

**v. Seldeneck'sches Bier** in reingeschwenkten und gutverförmten Flaschen empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53.

**Anzeige und Empfehlung.** Unterzeichneter beehrt sich, ergebenst anzuzeigen, daß er die Bäckerei des Herrn Bauer, **Kronenstraße 42,** mit dem Heutigen übernommen hat. Es wird stets mein eifriges Bestreben sein, das dem bisherigen Geschäft geschenkte Vertrauen auch für mich zu erwerben und zu erhalten. Karlsruhe, den 26. Oktober 1879. Hochachtungsvoll

**F. Drollinger, Bäcker.**

**Rechtes Silberkraut** in schönster Qualität empfiehlt **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31. Auf Bestellung wird dasselbe franko in's Haus geliefert.

**Fußbodenlack** als: **Kautschucklack, Spirituslack,** mit und ohne Farbe, **Bodenwische,** sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

**Hemden nach Maass,** neuester Schnitt, mit Rückenschluss.



**Emil Lembke,** Wäsche-Ausstattungs-geschäft, 3 Friedrichsplatz.

**Herbst-Heberzieher, Winter-Paletots, Kaisermäntel,** eigenes Fabrikat, empfiehlt in solider Waare und Arbeit billigt **Eduard Bösch,** Waldstraße 26.

**Kaisermäntel**  
für Herren und Knaben,  
**Jagd-Toppen,** 3.2.  
**Spätjahr-Mäntel,**  
**Paletots,**  
**Waterproof-Havelocks**  
in reicher Auswahl und zu den  
billigsten Preisen vorräthig bei  
**Wilhelm Finckh,**  
Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

**Flanellhemden**  
von M. 1.80 bis M. 12.  
**Geschwister Oppenheimer,**  
4.1. Kaiserstraße 52.

**Corsetten**  
empfiehlt nach jeder beliebigen Fagon zu solchen  
Preisen. Auch werden **Corsetten, Geradhalter**  
und **Leibbinden** nach Maß schnell und gut an-  
gefertigt.  
**G. Saur,** Corsettengeschäft.  
Kaiserstraße 130.

**Strumpfwaaaren-Lager**  
von  
**Joseph Halle,**  
96 Kaiserstraße 96.  
Unterjäckchen, } in Baumwolle,  
Unterbeinkleider } Merino und  
Wolle  
für Herren, Damen und Kinder in den  
besten Fabrikaten zu äußerst billigen  
Preisen.

**Tapeten-Ausverkauf.**  
2.2. Um den Rest meines Tapeten-Lagers  
vollständig zu räumen werden dieselben äußerst  
billig abgegeben.  
**W. Winter,**  
Herrenstraße 26.

**Musikalien-Handlung und  
Leih-Anstalt**  
6.6. von  
**Fr. Dört,**  
Friedrichsplatz 8.  
Ansichtsendungen u. Verzeichnisse  
von Novitäten stehen zur Verfügung.  
Grosses Lager billiger Ausgaben.

**J. Liepmannsohn.**  
Visitenkarten von M. 1 an.  
Kaiserstrasse 205.

**Wohnungs-Veränderung.**  
3.1. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Kaiserstraße 81  
verlassen habe und **Bähringerstraße 40** (Eingang im Hofe rechts) einge-  
zogen bin, und halte mich zum Ankauf von Uniformen, Stickerien, Silberborten,  
Waffen, Kleidern und Makulatur bestens empfohlen.  
**Abrah. Hirsch.**

**Geschäftsveränderung und Empfehlung.**  
Meinen hochverehrten Kunden mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß  
ich mein Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft in die **Kaiserstraße 148**, gegen-  
über der Infanterie-Kaserne, verlegt habe.  
Zugleich empfehle ich mein großes Lager fertiger Damen-, Herren- und  
Kinderwäsche und Bettwäsche, und mache besonders auf meine sehr schöne und  
solide Arbeit aufmerksam. Ganze Aussteuern werden unter sehr günstigen Be-  
dingungen übernommen.  
2.1. **August Hohendorf.**

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich im Hause des Herrn Restaurateurs Gottlob  
Heim, verlängerte Karlsstraße 4, eine **Wetzgerei und Würstlerei** errichtet  
habe. — Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Kunden und Gönner mit  
guter Waare zu bedienen und bitte, mir das Vertrauen hochgeneigtest zukommen zu lassen.  
Karlsruhe und Beiertheim, den 23. Oktober 1879.  
Hochachtungsvoll  
**Adolf Braun, Metzger und Würstler,**  
verlängerte Karlsstraße 4.

**Brillen**  
nach Vorschrift der Vereinssinnit empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Adolf Mees,** Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

**Büsten des HERMES von Praxiteles**  
(neueste Funde zu Olympia) in 4 Grössen 8.1.  
bei **A. Winter & Sohn.**



mit Brustverschlussfalte,  
„ Seitenschluss,  
„ Rückenschluss,  
„ wechselbarem Einsatz,  
als Reisehemd besonders zu empfehlen.  
**Modellhemden**  
liegen zur gefälligen Ansicht auf.  
**Otto Himmelheber,**  
Wäsche-Fabrik,  
Kaiserstrasse 171. 4.1.

**Milchkuranstalt Roth,**  
Werderstraße 3.  
— Laut Bekanntmachung des hiesigen Ortsgesundheitsrathes (Tagblatt Nr. 173) steht meine  
Milchkuranstalt unter der Controle der genannten Commission und bietet somit die möglichst große  
Sicherheit, daß nach Gesundheitszustand und Fütterung der Kühe eine für Kur und Kinderernährung  
besonders geeignete Milch erhalten wird, welche ich hiermit bestens empfehle. — Kuhmilch kann ge-  
trunken werden: Morgens von 1/6 bis 1/8 Uhr und Abends von 5 bis 7 Uhr. Frische Butter sowie  
gestandene Milch ist stets vorräthig. Gute Kaffemilch kann Morgens und Abends per Liter zu 20 Pf.  
in's Haus gebracht werden.

**Oppenheimer Kirchenbau-Loose à 3 M.,  
Offenbacher Ausstellungs-Loose à 1 M.**

bei **Th. Ulrici,**  
Kaiserstrasse 157.

**Wirthschafts-Eröffnung.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von heute an meine Wirthschaft wieder selbst betreibe und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll  
**Ch. Glassner.**

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

**Amtliche Mittheilungen.**

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordres vom 16. d. Mts. folgendes Allerhöchste zu bestimmen geruht: Vom 3. Badischen Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22 wird der Oberst und Regiments-Kommandeur v. K a v e n g i t in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Regimentsuniform mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen zur Disposition gestellt; gleichzeitig ist demselben der königliche Kronen-Orden 2. Klasse verliehen worden.

Der Oberstleutnant von der L ü h e, etatsmäßiger Stabs-Offizier vom 1. Hessischen Fusaren-Regiment Nr. 13, wird zum Kommandeur des 3. Badischen Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22 ernannt.

Der Secondelieutenant M a t h y vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 wird, unter Beförderung zum Premierleutnant, in das 6. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 68 versetzt.

Zu Secondelieutenants werden befördert: Die Porteprefährliche von B r o d o r o t t i vom 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, v. B i n d e l e i m und v. S c h m i d vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110,

S t o y und v. O p p e n a u vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22,

S a a l vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111, v. B i n d e l e i m vom 1. Badischen Leib-Dragonier-Regiment Nr. 20,

v. W a i s k y, v. K e n g e l l und S c h e u c h vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113,

v. F ö r s t e r vom 6. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114,

D i e s i n g vom 4. Westfälischen Infanterie-Regiment Nr. 17,

G u t t z e i t vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112,

S c h r a g m ü l l e r vom Kurmärkischen Dragoner-Regiment Nr. 14,

S ä n g e r vom 2. Badischen Dragoner-Regiment Markgraf Maximilian Nr. 21.

Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 werden die Vicefeldwebel M o n i n g e r und W e i n r i c h zu Secondelieutenants der Reserve, resp. des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22 und des 8. Westfälischen Infanterie-Regiments Nr. 57 befördert.

Vom 1. Bataillon (Kastell) 4. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 112 wird der Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie K e g e l zum Premierleutnant und der Vicefeldwebel T h i l s zum Secondelieutenant der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert; dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie K a u wird der Abschied bewilligt.

Vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden die Vicefeldwebel M o s m a n n und L a u t e n s c h l ä g e r zu Secondelieutenants der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 und der Vicefeldwebel L e h n e zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Dem Secondelieutenant D e s e p t e vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 wird behufs Nachsicherung des Auswanderungs-Conseses der Abschied bewilligt.

Der Hauptmann und Batterie-Chef B o n n e b e r g vom 1. Westfälischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7 wird unter Beförderung zum Major als etatsmäßiger Stabs-Offizier in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment versetzt.

Der Hauptmann und Compagnie-Chef S c h u s t e r vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird zur Dienstleistung als Lehrer bei der Kriegsschule in Neßze kommandirt.

Der Porteprefährlich L i m b o u r g vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15 wird unter Beförderung zum außer-etatsmäßigen Secondelieutenant in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Seitens der königlichen dritten Ingenieur-Inspektion ist der zum Besuch der technischen Hochschule in Berlin kommandirte Premierleutnant G r e n vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 zur Fortifikation Straßburg versetzt worden.

Probehemd auf Wunsch.

**Hemden nach Maass**

Rasche & prompte Bedienung.

unter Garantie für gutes Sitzen.

Wir empfehlen **Hemden im Rücken zu schliessen**, amerikanische Façon; solche lassen sich leicht anziehen, die Brust bleibt stets glatt und kann sich bei Bewegungen des Körpers nicht aufknöpfen, wodurch das Ausreißen der Knopflöcher vermieden wird.

**Hofmann's  
Leinwand- und Wäsche-Fabrik,  
Karlsruhe,**

189 Kaiserstrasse 189,  
und Filiale in Baden-Baden.

Kragen, Manschetten, Einseitig, glatt & gestickt, Cravatten, Slipse, Taschentücher, weiss & bunt.

Fertige Hemden, Flanelhemden, Unterjacken, Unterhemden, Socken, Englische Krottrücher.

Vorzügliche Stoffe.

Solide & schöne Arbeit.

**Farben und Firnisse,**

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farbwarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.**

**Joh. Badewet,**

Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,  
Karl-Friedrichstraße 4,



empfehle in frischer Sendung sein reichhaltiges Lager von **Wiener Ziehharmonika**, welche einzig u. allein mit der **goldenen Medaille** in Paris 1878 ausgezeichnet wurden und ich die alleinige Niederlage dieser Fabrik besitze, ferner **Berliner und Magdeburger Ziehharmonika**.

Eine Partie guter Ziehharmonika habe ich zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche ich zum Fabrikpreis erlasse.

Die bei mir gekauften Ziehharmonika nehme ich zur Reparatur wieder entgegen.

Schulen für Ziehharmonika zum Selbstunterricht auf Vaar.

**Zur Ausschmückung der Gräber**

auf Allerheiligen empfehle ich eine große Auswahl von **Kränzen, Kreuzen, Bouquets, Perlkränzen** etc. von getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen.

53 **Chr. Wilser, Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.**

**Neue Friedhofstraße.**

21. **Grabkränze** etc. etc. aus Moos oder frischem Grün, auch **Blätter-, Immortellen-, Blech-, und Perlkränze** empfiehlt für kommenden Anlaß billigt

**C. F. Wilser jun.,**

Handelsgärtnerei, nächst dem neuen Friedhofe.

**Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.**

**Samstag den 1. November, Abends 1/9 Uhr,** findet in unserem Vereinssaale eine **musikalische Abendunterhaltung**, verbunden mit Restauration, statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Bemerkten freundlichst ein, dass der Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten gestattet ist und dass das Einführungsrecht für diesen Abend aufgehoben ist.

**Der Vorstand.**

3.2.

22. **Empfehlung.**  
 Unterzeichnete fahren am 8. November mit gedeckten Möbelwagen leer nach Freiburg; etwaiger Hintransport von Handrath oder sonstigen Gegenständen konnte um billigen Preis befördert werden.  
 Karlsruhe, den 27. Oktober 1879.  
**Obendorfer & Seingmann,**  
 Waldstraße 11. Adlerstraße 4.

**Borsdorfer Apfelwein,**  
 Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,  
 Dresden 1879,  
 per Hektoliter 24 und 28 Mark,  
 empfiehlt in feinsten Qualität  
**Philipp Mayer,**  
 Wertheim am Main.  
 Ebendasselbst werden Bestellungen auf feines **Mainthais-Tafelobst** angenommen.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**  
 — Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,  
 Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-  
 und Bratwürst, sowie Schwarten-  
 magen empfiehlt bestens  
**Alex. Ochs.**

Vielfach geäußerten Wünschen entsprechend, werden wir  
**Das neue Adressbuch für 1880**

schon in der ersten Hälfte des Dezember zur Ausgabe bringen und demselben **unentgeltlich** eine durch viele Mustereingaben erläuterte, leichtfassliche Darstellung der nach den neuen Justizgesetzen ohne Anwalt zu besorgenden Rechtsgeschäfte, von einem practischen Juristen bearbeitet, beigegeben, worauf wir uns erlauben, die Käufer des Adressbuches schon jetzt aufmerksam zu machen.  
 Um die frühere Fertigstellung des Adressbuches zu ermöglichen, können **Notizen für Aenderungen nur wenn vor dem 10. November** uns mitgetheilt, Berücksichtigung finden. **Vorstände von Vereinen und Gesellschaften** werden gebeten, Veränderungen im Personalbestand rechtzeitig mitzutheilen.

3.1. **A. Bielefeld's Hof-Buchhandlung.**

**Ruhr-Fettschrot**

ist eine Ladung für mich in Maxau eingetroffen; desgleichen empfehle ich gewaschene **Rußkohlen, Magerwürfelkohlen** etc. in bekannter Qualität.  
**A. Römhildt Sohn,**  
 Akademiestraße 1.

**Grösstes Schuhwaaren-Lager**

en gros et en détail  
 von **J. & S. Hirsch.**

Wie machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter Heutigem unser seitheriges **Schuhwaaren-Engros-Geschäft** von der Zähringerstraße 42 mit unserm **Schuhwaaren-Détail-Geschäft Kaiserstraße 125** verbunden haben.

**Für die Herbst- und Winter-Saison** bietet dadurch unser Lager **die allergrösste Auswahl** und verkaufen wir folgende Waaren in bekannter solider Arbeit zu den angelegentlich **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Für Damen.		Für Kinder, Mädchen und Knaben.	
Wichsleberzugstiefel (Handarbeit) von M.	5. — 6.—	Filzschürstiefelchen . . . . . von M.	1.30—2.50,
Ribleberzugstiefel . . . . . " "	6. — 7.—	Filzknopfstiefelchen . . . . . " "	1.50—3.50,
Ribleberzugstiefel mit Blatt . . . . . " "	8. — 10.—	Filzstiefel mit Astrachanbesatz . . . . . " "	3. — 4.50,
Chagrinleberzugstiefel . . . . . " "	6. — 7.—	Maroccoleber-Zugstiefel . . . . . " "	4. — 6.50,
Maroccoleberzugstiefel . . . . . " "	8. —	" Knopfstiefel . . . . . " "	3.50—6.50,
bitto 6 Zoll hoch . . . . . " "	9. —	" Schürstiefel, hoch . . . . . " "	4. — 7.—
bitto zweiföhlig . . . . . " "	9. — 11.—	Kalbleberzugstiefel . . . . . " "	4. — 6.—
Chagrin- und Ribleberknopfstiefel . . . . . " "	7. — 12.—	eine Parthie zurückgesetzte Kinderstiefel, passend für Kinder bis zu 3 Jahren . . . . . " "	— .80
Filz zugstiefel, nieder . . . . . " "	4. —		
bitto hoch . . . . . " "	5. — 6.—		
Filzschürstiefel . . . . . " "	2.50—4.—		
bitto besetzt . . . . . " "	4. — 5.—		
bitto hoch . . . . . " "	6. — 8.—		
600 Paar diverse Filz- (Filz- u. leberföhlig), Tuch- u. Lederpantoffeln . . . . . " "	1.50—4.50.		
eine große Parthie Tanzschuhe . . . . . " "	4. — 6.—		

bei **J. & S. Hirsch, 125 Kaiserstraße 125.**



**H. Vögelin, Karl-Friedrichstraße 32,**

empfehlte sein sorgfältig assortirtes **Großes Pianoforte-Lager**

12.4. bei reellen Preisen und unter mehrjähriger Garantie **zu Kauf, Umtausch und Mieth!** Stimmungen und Reparaturen werden prompt und gewissenhaft besorgt.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 30. Oktober, Abends 8 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Langin über Matth. 5, 38—48.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.